

Herren Bezirksliga Gr. 3

TSV Jahn 1909 Weißenhasel : Eschweger TSV 1848
Samstag, 27.01.2024, 19:30 Uhr

TSV Jahn 1909 Weißenhasel gegen Eschweger TSV 1848 9:4

Am 10. Spieltag der Herren Bezirksliga Gr. 3 traf der TSV Jahn 1909 Weißenhasel am Samstagabend auf die Gäste vom Eschweger TSV 1848. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Schade und Zuber, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Jan-Christoph Schade, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Landgrebe / Schade gewannen ihr Spiel gegen Lieberknecht / Richter überzeugend in drei Sätzen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hopfner / Lieberknecht wurden daraufhin Reimuth / Willhardt indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Zuber / Rossa und Bix / Rode entschieden, das Zuber / Rossa letztendlich gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hans-Georg Landgrebe bekam es nun mit Mike Lieberknecht zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hans-Georg Landgrebe am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Zwischenzeitlich konnte Niclas Reimuth zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Timo Hopfner, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Frank Zuber hatte dann seinen Gegner Antonio Richter beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Sieg von Jan-Christoph Schade gegen Sven Lieberknecht konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Mario Rossa kam mit der Spielweise von Volkmar Rode am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Beim wenig später folgenden 10:12, 13:15, 8:11 gegen Marc-Louis Bix fand wiederum Jürgen Willhardt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Jahn 1909 Weißenhasel und des Eschweger TSV 1848. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hans-Georg Landgrebe das Match gegen Timo Hopfner mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Landgrebe nun bei 11:3, während Hopfner bislang 17 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen knappen Erfolg feierte dagegen Niclas Reimuth beim 11:2, 8:11, 12:14, 11:7, 11:2 gegen Mike Lieberknecht, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Frank Zuber hatte im Match gegen Sven Lieberknecht am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Lieberknecht nun bei 5 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 8:4. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Jan-Christoph Schade beim 3:0 mit Antonio Richter. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Jahn 1909 Weißenhasel am 10.02.2024 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2024 gegen den MTV 03 Unterrieden einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Jahn 1909 Weißenhasel

Doppel: Landgrebe / Schade 1:0, Reimuth / Willhardt 0:1, Zuber / Rossa 1:0

Einzel: H. Landgrebe 1:1, N. Reimuth 1:1, F. Zuber 2:0, J. Schade 2:0, M. Rossa 1:0, J. Willhardt 0:1

Eschweger TSV 1848

Doppel: Hopfner / Lieberknecht 1:0, Lieberknecht / Richter 0:1, Birx / Rode 0:1

Einzel: T. Hopfner 2:0, M. Lieberknecht 0:2, S. Lieberknecht 0:2, A. Richter 0:2, M. Birx 1:0, V. Rode 0:1